Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie



Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie Postfach 32 09 · D-65022 Wiesbaden

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) Referent der Geschäftsführung Standort Peine

Eschenstraße 55 31224 Peine Aktenzeichen (Bitte bei Antwort angeben) 89-0100 40/17

Bearbeiter/in: Durchwahl: E-Mail:

0611 6939-0611 6939

@hlnug.hessen.de

Fax: Ihr Zeichen:

SG02101/26-3/13-2020#131 Ihre Nachricht: vom 18.12.2020

Datum

14. Januar 2021

Kategorisierung von entscheidungserheblichen Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG)

Sehr geehrter

mit dem Datum vom **11.01.2021 wurde die Festsetzung von Datenkategorien** nichtstaatlicher geologischer Daten, die der BGE im Rahmen des Standortauswahlverfahrens aus Hessen übermittelt worden sind, auf der Homepage des HLNUG öffentlich bekannt gegeben (https://www.hlnug.de/geologie/geologiedatengesetz-geoldg/festsetzung-von-datenkategorien).

Wie ich Ihnen schon in meinem Schreiben vom 04.01.2021 mitgeteilt habe, sind eine ganze Reihe von Datensätzen ohne Angabe der Anzeige- und übermittlungsverpflichteten Person (§ 14 GeolDG) hinterlegt und es ist dem HLNUG nicht möglich mit den zur Verfügung stehenden Mitteln einen Rechtsnachfolger dieser Daten zu ermitteln. Zu diesen als "Inhaberlose Daten" (§ 25 GeolDG) gekennzeichneten Datensätzen wird vom HLNUG in den kommenden Wochen ein Aufgebotsverfahren eingeleitet. Die betroffenen Daten sind in der angehängten Tabelle entsprechend gekennzeichnet (Entscheidungserheblich-GeolDG-Hessen-2021-01-13.xlsx).

Es befinden sich immer noch wenige Datensätze in der Tabelle zu Daten, die in der Zuständigkeit der angrenzenden Bundesländer liegen. Auch diese Datensätze wurden entsprechend gekennzeichnet.

Ich möchte darauf Hinweisen, dass wir zu allen Datensätzen neben den Nachweisdaten auch die Fachdaten kategorisiert haben und nach dem Anhörungsprozess mit den Dateneigentümern die Datenkategorie in einem Verwaltungsakt festgesetzt haben.

In Ihrer Tabelle mit den entscheidungserheblichen Daten führen Sie auch Daten auf, die Sie aus der KW-Datenbank des LBEG erhalten haben. Diese Datensätze haben eine KennID, die nicht der KennID der Bohrdatenbank Hessen (BDH) entspricht. Ein Abgleich der Identifikationsnummern dieser Datensätze aus der KW_Datenbank mit denen der BDH steht noch aus. Sehr wahrscheinlich sind mit der Festsetzung der Datenkategorie der Hessischen Bohrungen auch die Bohrungen aus der KW-Datenbank unter der KennID der BDH gekennzeichnet.

Sobald der Abgleich erfolgt ist werde ich mich diesbezüglich nochmals bei Ihnen melden.





Bei weiteren Fragen können Sie mich gerne kontaktieren.

Mit freundlichem Gruß Im Auftrag

(Dezernatsleiter Geologische Gundlagen, HLNUG)